



Herr
Dr.-Ing. Volkmar Sieh
(PERSÖNLICH)

WS16/17: Auswertung für Virtuelle Maschinen

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS16/17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Virtuelle Maschinen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_v_w17 - verwendet, es wurden 10 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV (Vergleich fehlt noch, wird nachgesendet!).

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS16/17 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

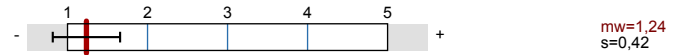
Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

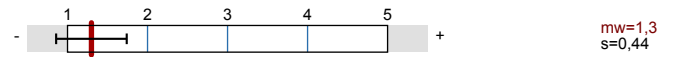
Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 WS16/17 • Virtuelle Maschinen
 ID = 16w-VM
 Rückläufer = 10 • Formular t_v_w17 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

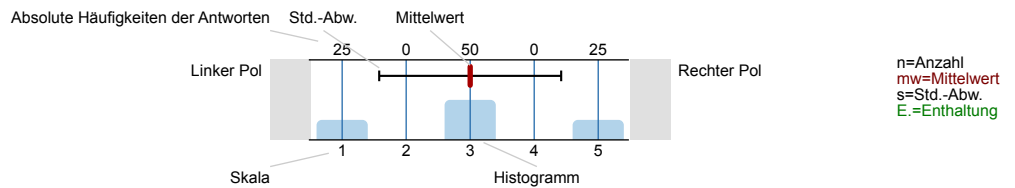


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



Legende

Fragetext



2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik n=10

2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science n=10
 M.Sc. • Master of Science
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
 M.Ed. • Master of Education
 LA • Lehramt mit Staatsexamen
 Dr.-Ing. • Promotion
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts
 Sonstiges

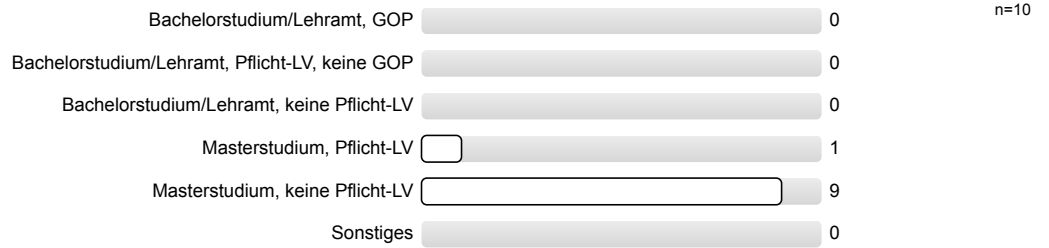
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

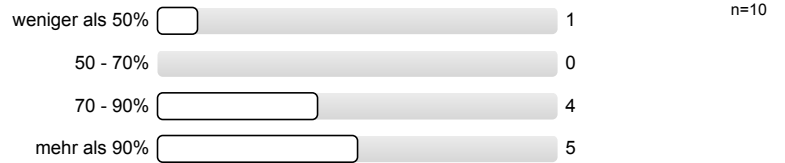
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

1. Fachsemester n=10
 2. Fachsemester
 3. Fachsemester
 4. Fachsemester
 5. Fachsemester
 6. Fachsemester
 7. Fachsemester

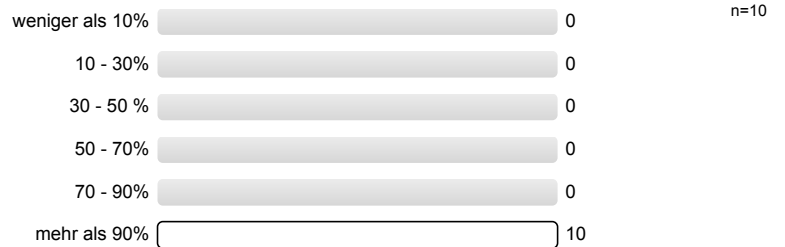
2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

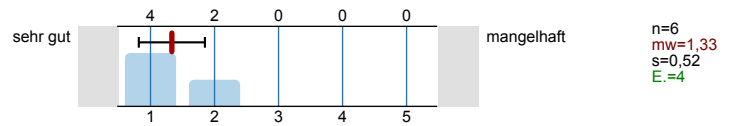


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

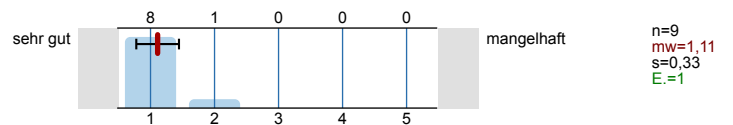


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

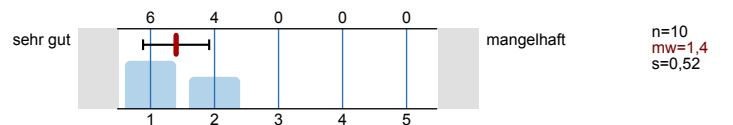
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



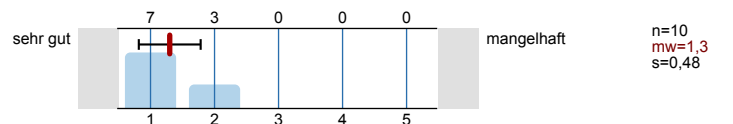
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



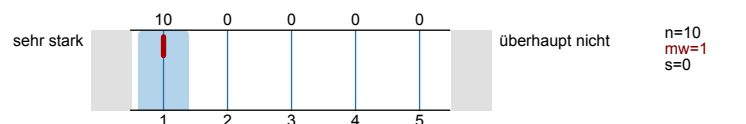
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



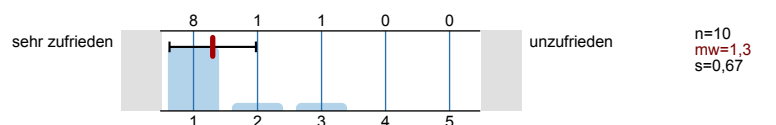
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Der Dozent kennt sich aus und kann auch weiterführende Fragen gut beantworten.
Angenehme Atmosphäre bei der man sich auch gern an der VL beteiligt.
Konkrete Beispiele am Ende jedes Kapitels sind super um den Bezug auf die Realität herzustellen. Auch der Vergleich zwischen FAUbox, QEMU und VirtualBox ist immer interessant.
Für das Verständnis sind öfters Vorkenntnisse erwartet die über SP hinausgehen. (Oder Details die man wieder vergessen hat). Der Dozent geht darauf super ein und erklärt sowas dann auch.
- Die Übung in der man selbst eine eigene VM schreiben darf.
Die Flexibilität bezüglich Programmiersprachen und Terminen für Fragen.
- Erfahrener, top motivierter Dozent
- Motivierter Dozent, der sich auch sehr gut auskennt und auf tiefergehende Frage kompetent antworten kann.
Beispiele, welche Software (Xen, Qemu,...) was umgesetzt, waren auch sehr anschaulich.
- Vorlesung geht technisch sehr in die Tiefe :)
Motivierter und sehr kompetenter Dozent
- Vortragsstil des Dozenten ist sehr ansprechend (interaktiv, auf Augenhöhe)

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Folien sind etwas knapp. Es wird oft sehr viel mehr in der VL erwähnt als was auf den Folien steht. An sich ist das gut, aber es erschwert die Prüfungsvorbereitung.
- In der C-Vorlage sind keine Kommentare und Erläuterungen, daher ist es besonders schwer sich in den Code einzuarbeiten.
- Teilweise schwer die Folien zu finden, die vom Dozenten in der VL/Übung gezeigt wurden.
Vorlesung setzt sehr viel Grundwissen im Bereich OS, C/C++ voraus. Teilweise wären Referenzen z.B. zur MMU zum Einlesen (gerade für Studenten die nicht an der FAU ihren Bachelor gemacht haben) hilfreich.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

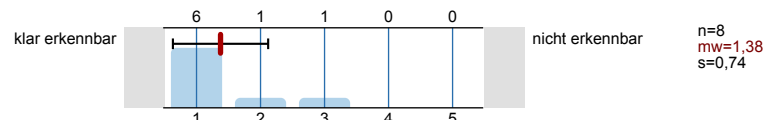
- Dozent ist über aktuellere/moderne Entwicklungen nicht immer informiert, grundsätzliche Inhalte stimmen aber nach wie vor.
- Leider waren Vorlesung und Übung zu früh für mich, so dass ich leider viel zu selten anwesend war.

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

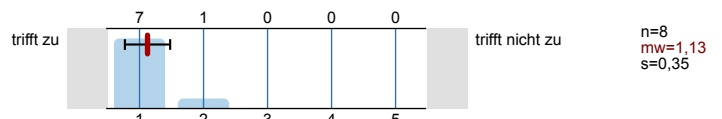
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



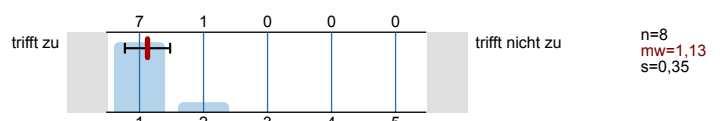
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



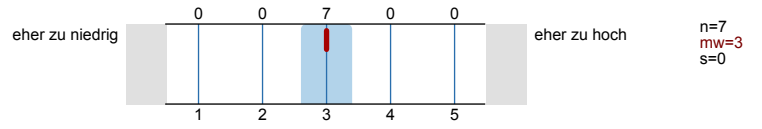
5.5)	Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=8 mw=1,5 s=0,53
5.6)	Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8 mw=1,5 s=0,53
5.7)	Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=8 mw=1,13 s=0,35
5.8)	Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=8 mw=1 s=0
5.9)	Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=8 mw=1,25 s=0,46
5.10)	Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8 mw=1,25 s=0,46
5.11)	Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=8 mw=1,63 s=0,52
5.12)	Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=7 mw=1,43 s=0,53 E=1

6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1)	Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	eher zu niedrig		eher zu hoch	n=8 mw=3,25 s=0,46
------	---	-----------------	--	--------------	--------------------------

6.2)	Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:		n=7
	0 Stunden	<input type="text" value="2"/>	2
	0,25 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0
	0,5 Stunden	<input type="text" value="3"/>	3
	0,75 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0
	1 Stunde	<input type="text" value="2"/>	2
	1,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0
	2 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0
	2,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0
	3 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0
	4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0
	> 4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0

6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



Profillinie

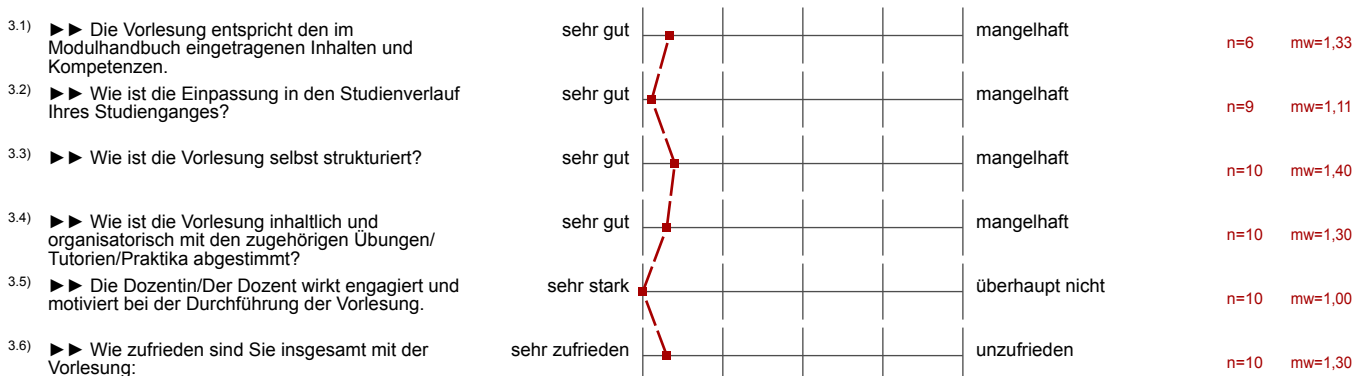
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh

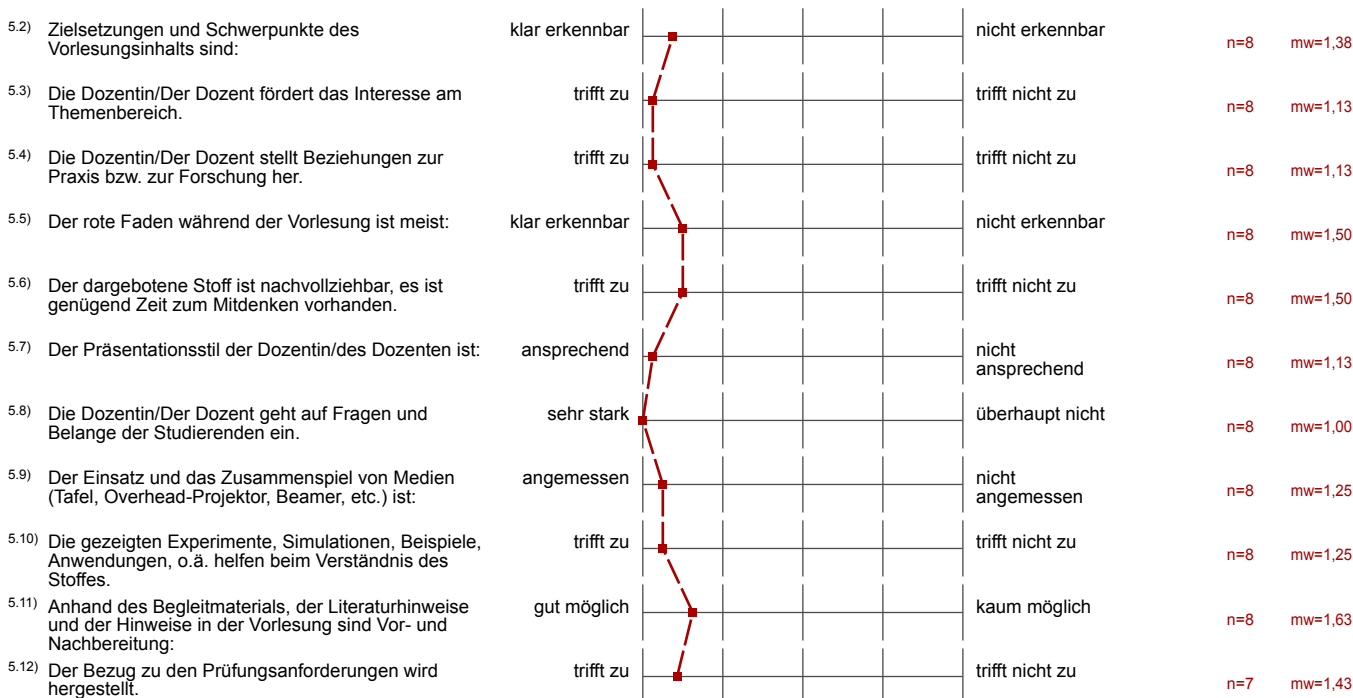
Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

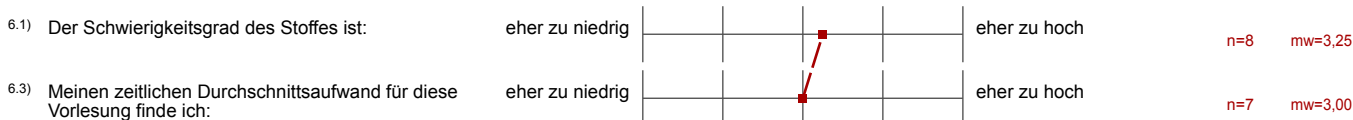
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen
 (Name der Umfrage)

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/
 Dozent



mw=1,24 s=0,42

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
 Dozentin/Dozent

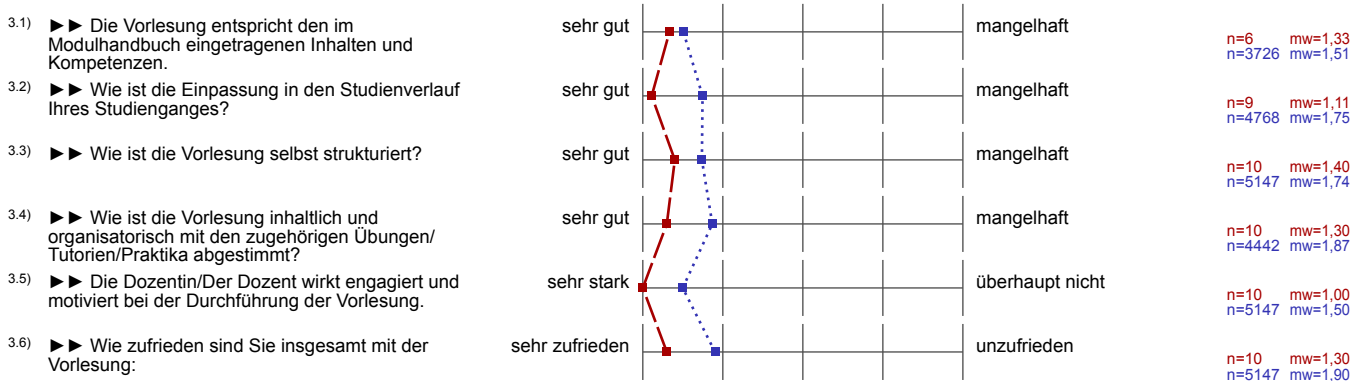
mw=1,30 s=0,44

Profilinie

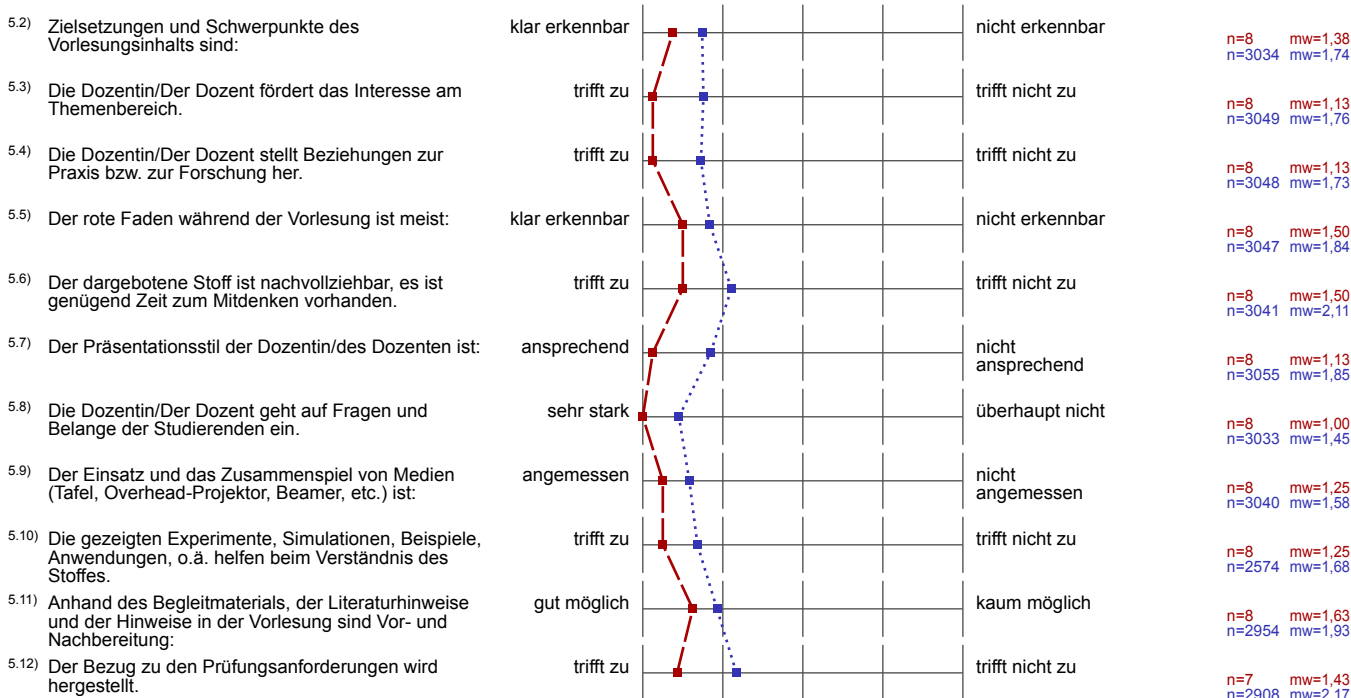
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie:
 Zusammenstellung: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

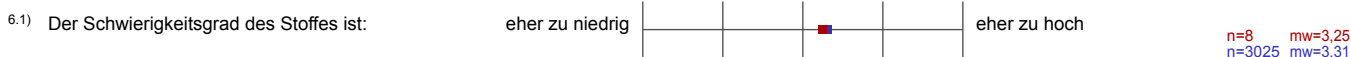
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



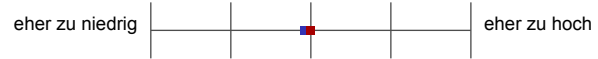
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=7 mw=3,00
n=2872 mw=2,92